

## TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

09.03.2026

**National Taipei University of Technology (Taipei Tech), Taiwan** 2025/2026, WS  
2025/26

Programm: Overseas

Aufenthalt: 01.09.2025 - 10.01.2026

Studiengang: Bioverfahrenstechnik, EQF-Level 1, Master

Studiendekanat: Process and Chemical Engineering

### Information, Bewerbung an der TUHH

Ich habe die online Infosessions zum Auslandsstudium von der Uni besucht, um mir ein generelles Bild zu machen und allgemeine Fragen beantwortet zu bekommen. Ebenso konnte ich zu Sprechstunden vom International Affairs Team kommen und dort auch persönlich Fragen stellen. Die Bewerbung verlief einfach und es gab stets Angaben, was man als Nächstes tun muss. Um mich selbst zu informieren, bin ich die Liste der Partnerhochschulen durchgegangen und habe die Universitäten ausgewählt, die für mich in Frage kamen. Letztendlich habe ich mich für Taiwan entschieden, da ich mir dachte, dass ich dort die besten Chancen hatte einen Platz zu bekommen an einem Ort der mir auch gefällt.

### Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Anfangs musste ich eine Application Form von meiner Wunschuni in Taiwan ausfüllen. Ich war an der National Taipei University of Technology (NTUT). Dort wird nach einigen Dokumenten gefragt, unter anderem ein Motivationsschreiben, ein Recommendation Letter und eine aktuelle Leistungsübersicht. Nachdem ich offiziell von der Uni angenommen wurde, habe ich eine Email mit allen nötigen Informationen bekommen bezüglich Visums, Unterkunft, Versicherung etc. Um das meiste muss man sich selbst kümmern und ich würde empfehlen das so früh wie möglich zu tun. Wir konnten entscheiden, ob wir in die DORMS wollen oder eine eigene Unterkunft suchen. Ich habe mich für eine eigene Unterkunft entschieden und halte es im Nachhinein auch für die richtige Entscheidung.

Meiner Meinung nach war die größte Herausforderung vor der Reise die Module zu finden, die ich belegen kann. Da die Website der Uni auf Chinesisch ist und nichts genauer erklärt wird, war es ziemlich schwierig passende Module für das Learning Agreement auszusuchen. Nach genug Recherche hat aber alles geklappt und man kann es auch vor Ort noch anpassen. Da würde ich empfehlen direkt zu den Professor\*innen zu gehen und diese persönlich zu fragen.

### Unterkunft & Kosten

Da ich mir eine eigene Unterkunft suchen wollte, habe ich mich zuerst online informiert auf welchen Portalen und Websites man in Taiwan normalerweise nach Wohnungen sucht. Dabei hat sich ergeben, dass Facebook Gruppen für einen kurzen Aufenthalt die besten Angebote haben. Dort werden oft WG-Zimmer und manchmal ganze Apartments angeboten und mit etwas Glück findet man da das Richtige. Ich habe mir eine Studio Apartment mit einem weiteren Auslandsstudierenden geteilt und wir hatten dort alles was wir brauchten mit einer guten Lage in der Stadt. Ich würde empfehlen sich immer gründlich mit der Wohnung auseinanderzusetzen und auch nach einem Videocall zu fragen, um die Unterkunft schonmal vorher zu sehen

bevor man einzieht. Die Lage ist auch ziemlich wichtig, also sollte man vorher schonmal gucken wie gut man von dort in die Stadt oder zur Uni kommt.

Da ich keine wirkliche Küche in der Wohnung hatte, habe ich eigentlich jeden Tag auswärts gegessen, was in Taipei total machbar ist. Wenn man die richtigen Orte findet, kann man sehr günstig essen und auf jeden Fall satt werden. Die Uni Mensa war auch super und kostengünstig.

Es wird kein Semesterticket von der Uni bereitgestellt, aber die Student ID die man bekommt ist gleichzeitig auch eine EasyCard. Damit kann man die Bahnen und Busse im ganzen Land nutzen. Die Karte lässt sich mit Geld aufladen oder man kauft eine Monatskarte für 1200 NTD (ca. 30€). Ebenso kann man die Karte nutzen um in Convenience Stores zu bezahlen!

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 650 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 330 €

### Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Ich habe ein Semester vorher in der Uni einen Chinesisch Sprachkurs belegt, um wenigstens ein bisschen von der Sprache zu sprechen. Dies hat sich sehr gelohnt, da in Taiwan weniger Leute Englisch gesprochen haben als erwartet. In der Uni wird ebenfalls ein Sprachkurs angeboten, den man während des Semesters machen kann. Für diesen muss man zahlen, aber es gibt auch Chinesisch Sprachkurse beginnend mit A0, die man gratis besuchen kann!

Es gab keine Orientierungswoche, aber man lernt ziemlich schnell viele weitere Exchange students kennen bei Pflichtveranstaltungen wie dem Health Check oder durch den Gruppenchat. Dort wurden oft Treffen organisiert bevor die Vorlesungszeit richtig begonnen hat und ich würde sehr empfehlen da auf jeden Fall hinzugehen, um Leute kennenzulernen!!

Meine Ansprechperson war Anita vom Office of International Affairs und sie ist wirklich super hilfsbereit und hat alle meine Fragen auch während des Semesters beantwortet.

### Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich studiere hier Chemie- und Bioingenieurwesen und war somit an der NTUT im Department of Chemical Engineering. Ich habe mich selbst online über die verfügbaren Kurse informiert und habe die folgenden Kurse belegt: Advanced Fluid Mechanics, Analysis and Identification of Organic Materials, Biomedical and Organic Materials, Bioelectrochemistry und Biofuel Cells. Die Module waren jeweils 3 Credit Points wert, was 6 ECTS entspricht. Die Kurse waren ebenfalls alle auf Englisch und alle Informationen zur Organisation und den Prüfungen wurde dort gut mit den Studierenden kommuniziert.

### Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Es war ziemlich einfach mit Kommiliton\*innen in Kontakt zu kommen. Die Uni hat ein Student Buddy System, was 1-3 Auslandsstudierende mit einem taiwanesischen Studierenden paart. Dadurch kam ich in Kontakt mit lokalen Studierenden sowie anderen Exchange students. Die Uni hat zahlreiche Clubs denen man beitreten kann, um mehr Leute zu treffen. Ich war Teil vom Mahjong Club und Töpferclub bei denen ich wöchentlich vorbeigeschaut habe. Ebenso war ich bei einem Wanderclub der Camping- und Wanderausflüge organisiert hat! Die Club Aktivitäten waren wirklich ein Highlight meines Auslandsaufenthalts. Es gab für fast jedes Hobby einen Club also sollte jeder einen finden können der passt.

Außerdem war ich fast jedes Wochenende mit meinen Freunden unterwegs und habe ganz Taiwan erkundet. Das Land ist wirklich wunderschön und es gibt viel zu erkunden in den Städten und in der Natur. Selbst nach 6 Monaten habe ich noch lange nicht alles gesehen.

### Formalitäten vor Ort

Meine Wohnung hatte bereits einen Internetanschluss und für mein Handy habe ich eine eSIM am Flughafen geholt, welche den gesamten Aufenthalt über galt.

### Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

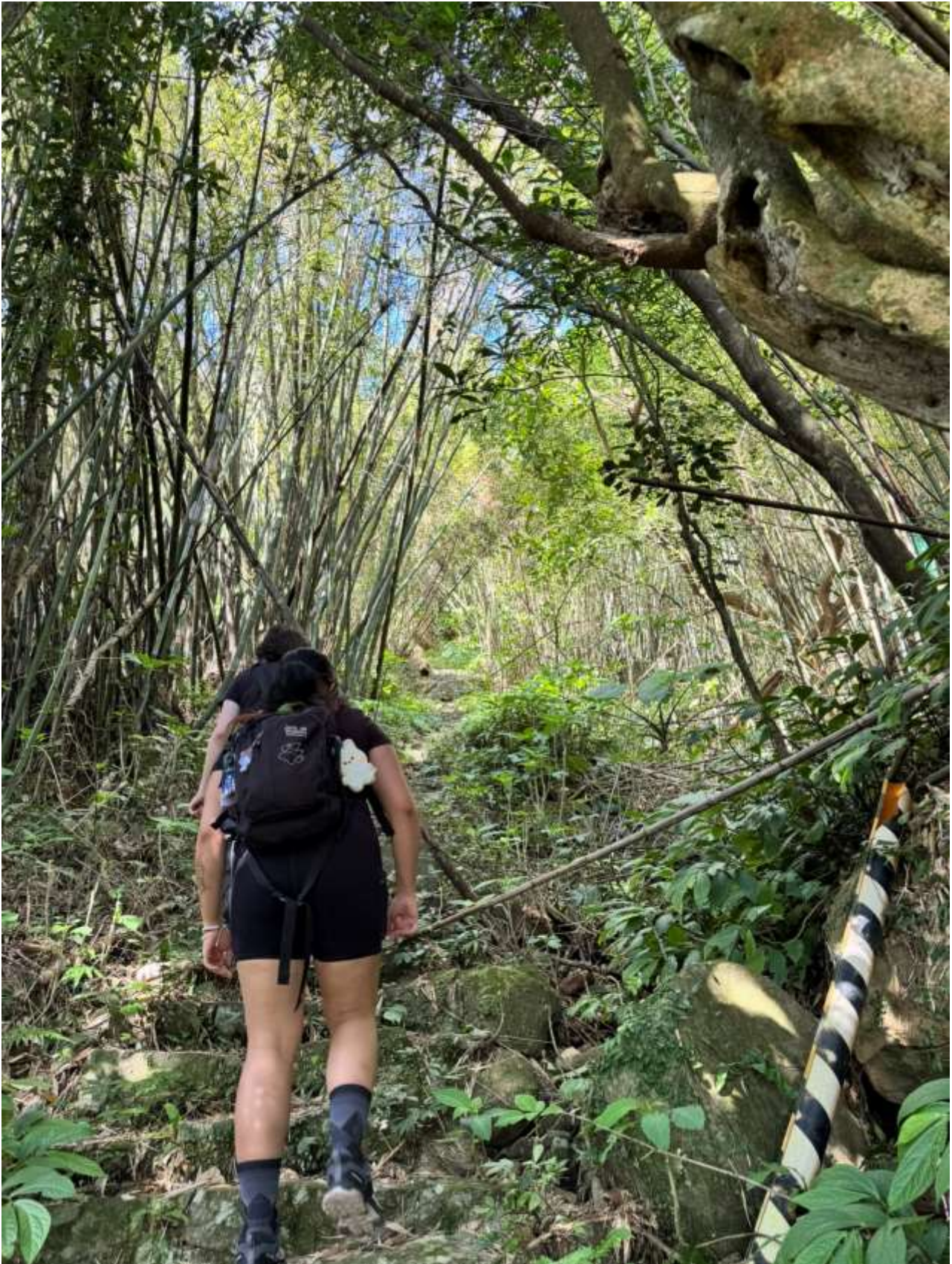
Der ganze Auslandsaufenthalt war für mich eine einzigartige Erfahrung. Ich bin super glücklich, dass ich mich für Taiwan entschieden habe, da ich mich total in das Land verliebt habe und es kaum erwarten kann irgendwann wieder dort hinzureisen. Es war schön ein Land zu sehen über das ich vorher wenig wusste und ich kann jedem empfehlen es mit seinen eigenen Augen zu sehen. In dem Semester habe ich so viele schöne Erinnerungen gemacht und neue Freunde fürs Leben gefunden und ich bin sehr dankbar, dass ich überhaupt die Möglichkeit dazu bekommen habe.

### Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

|                                                                                                                                                                                                                                                                     |                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?                                                                                                                                                          | Janina.nguyen@tuhh.de |
| Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?                                                                                                                                | Ja                    |
| Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden?<br><i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i> | Ja                    |
| Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>                                                                  | Ja                    |



Ein Bild vom NTUT Campus. Dies war der erste Vorlesungstag und die Clubs der Uni haben sich auf dem Campus präsentiert, um neue Mitglieder anzuwerben.



Wandern in Taiwan.



Mahjong Club!